

P. Helmes Feind Nr. 1 der radikalen Moslems wegen der Buch-Neuerscheinung: „Die kleine, politisch unkorrekte Islam-Bibel“

Veröffentlicht am 13.02.2018 von Conservo

ANZEIGE

Die kleine, unkorrekte Islam-Bibel Was haben Mao Tse-tung und die Islamisten gemeinsam?

50 Millionen Menschen brachte Mao Tse-tung um. Aber deutsche Linke verehrten ihn wie einen Heiligen, verschlangen seine „Mao-Bibel“, ein kleines, rotes Büchlein mit Millionen-Auflage in etlichen Sprachen. Eine Ansammlung törichter „Weisheiten“. Schlicht und einfach Quatsch!

Wiederholt sich nie? Von wegen. Heute laufen Millionen von Fanatikern dem fundamentalistischen Islam hinterher.

Schwarze und grüne Fahnen – statt rote wie bei Mao. Der fundamentalistische Islam in seiner radikalsten Prägung hat mehr als 270 Millionen Menschen auf dem Gewissen. Meist Christen – aber auch „nichtgläubige“ Muslime. Der konservative Autor Peter Helmes (CDU) hat in zweijähriger Arbeit eine „Kleine, unkorrekte Islam-Bibel“ geschrieben. Alles über die Auswüchse einer „Religion“, die Mörder und Terroristen das Paradies für ihre Untaten verspricht.



Mao und seine kleine „Mao-Bibel“. Rechtfertigung für 50 Millionen Tote. Die Linken hielten das Büchlein für eine „heilige“ Schrift. So wie die Muslime den Koran.



Der Koran. Gedrucktes Wort Allahs – glauben die Muslime. Kann Gott Terror und Verfolgung wollen?

Ein journalistisches und zeitgeschichtliches Meisterwerk.

2 Jahre Arbeit an dieser „Islam-Bibel“ – 320 Seiten.



Peter Helmes, der Autor, politisch unkorrekt.

Bestell-Coupon für kostenlose Broschüre

Ich bestelle kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung die neue Broschüre von Peter Helmes

Die kleine unkorrekte Islam-Bibel
Tötet die Ungläubigen!

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz und Ort: _____

Die Deutschen Konservativen e.V.

Postfach 76 03 09 · 22053 Hamburg
Fax: 040/299 44 60

E-mail: info@konservative.de · www.konservative.de

Von Joachim Siegerist *)

„Die Wahrheit muß auf den Tisch“

Ohne Alarmanlagen, Pfefferspray und einer Schußwaffe kann Peter Helmes nach Veröffentlichung der „Kleinen, politisch unkorrekten Islam-Bibel“ nicht mehr leben. Die Ruhe ist vorbei. Er, der alte Karnevalist, traute sich auch an Fastnacht nicht vor die Tür.

Radikale Moslems heulten auf, als wir in mehreren Rundschreiben dieses mit ideologischem Dynamit beladene Taschenbuch (320 S.) bekannt gemacht haben. Wir ersticken in Bestellungen. Trotzdem bekommen Sie das Buch sehr schnell geliefert.

Peter Helmes ist zum Feind Nr. 1 der Islamisten – der schwarzen Todes-Fundis – geworden. Ein Menschenleben zählt für radikale Moslems nichts. Schon gar nicht das eines „Ungläubigen“. **Peter Helmes hat sich abgesichert und fürchtet sich nicht.**

→ „Die möchten natürlich, daß wir schweigen, die Broschüre zurückziehen“ – sagt er.
„Wir werden das Gegenteil machen. Die ‚Islam-Bibel‘ soll in hoher Auflage unters Volk gebracht werden.“

Ich hätte nie mit solch einer Chance gerechnet. Der bedeutende *FOCUS* bringt die Anzeige am 3. März 2018. Diesem Brief habe ich die Anzeige als Muster beigelegt.

Bitte, sehen Sie sich diese Anzeige gleich an (siehe oben). Sie wird reinschlagen wie eine politische Granate.

Wir rechnen nach Veröffentlichung der Anzeige mit einer hohen Zahl von Bestellungen. Das zeigt schon die Zahl der Vorbestellungen seit dem Bekanntwerden der neuen Helmes-Veröffentlichung. Es ist sein 45. Buch – alles sauber recherchierte Fakten, mit den Augen eines überzeugten Konservativen gesehen. Der *FOCUS* ist mutig, daß er diese Anzeige veröffentlicht.

❖ **Andere Zeitungen haben Angst, bringen die Anzeige nicht. Das muß man sich einmal vorstellen:**

→ **Deutsche Zeitungen ducken sich aus Angst vor Angriffen religiöser Fanatiker!!!**

Unter diesen schlimmen Radikalinskis sind natürlich Hunderte als „*Flüchtlinge*“ in unser Land gekommen.

Für mich ist *Peter Helmes* ein Held. Angst – die kennt er nicht, wenn es darum geht, die Wahrheit zu verbreiten.

Die Anzeige im *FOCUS* ist auch für unseren Verband eine enorme Chance. Nach der Veröffentlichung werden wir in Deutschland sehr viel bekannter sein und mit Sicherheit großen Zulauf bekommen. Wir sind gewappnet. Die Deutschen Konservativen sind – von Teilen der AfD abgesehen – die stärkste Truppe gegen den fundamentalistischen Islam.

Die Anzeige im *FOCUS* ist teuer. Sehr teuer. Die stattliche Summe: 55.300 Euro.

Das ist heftig. Aber der *FOCUS* hat dafür auch eine stattliche Auflage von 425.891 Stück. Und etwa 4,48 Millionen Leser pro Ausgabe. Viele Leser werden die Anzeige

sehen, bestellen und an Freunde weitergeben. Das ist der Beginn einer kleinen Lawine gegen den fundamentalistischen Islam. Wenn jeder von unseren Freunden nur ein ganz klein wenig mit einer Spende für die *FOCUS*-Anzeige beisteuert – dann schaffen wir es mit der Finanzierung. Ich bin mir da völlig sicher.

Danke, daß Sie mir bei dieser wichtigen Sache „zugehört“ haben.

Lassen Sie mich zum Schluß noch dieses sagen: Manchmal staune ich selber, was wir mit unserer kleinen Mannschaft in Hamburg auf die Beine stellen. Darf ich das so sagen: Wir sind wirklich eine großartige und verschworene Gemeinschaft, ohne die die politische Landschaft doch ein wenig ärmer wäre. Danke, daß auch Sie zu uns stehen und sich von den „politisch Korrekten“ nicht den Mund verbieten lassen. Wir halten klaren Kurs.

Viele liebe Grüße

Ihr

Joachim Siegerist

*) Vorsitzender der „*Die Deutschen Konservativen e.V.*“ (Herausgeber und Verleger)

- P.S. Eine Bitte habe ich an Sie – bitte, danken Sie dem *FOCUS*-Chefredakteur für seinen Mut, die Anzeige abzdrukken. Am besten, wenn Sie ihm per Brief, Fax oder E-Mail schreiben. Hier seine Adresse:
 - *FOCUS* Magazin: Herr Robert Schneider, Chefredakteur, Arabellastraße 23, 81925 München, Fax 030 / 75 44 30 28 60, E-Mail: leserbriefe@focus-magazin.de